

# Wer braucht schon Worte

Philipp Poisel

Wer braucht schon Worte

Ich kenne deine Sprache und du meine nicht  
Ich kenne nicht dein Land und du nicht meins  
Ich kenne deine Eltern und du meine nicht  
Ich kenne jetzt nicht dein Haus und du nicht meins

Ich war noch nie bei dir  
In deiner Stadt am baltischen Meer  
Und du warst noch nie bei mir  
Hier in Stuttgart

Wer braucht schon Worte, wenn er kÄ½ssen kann  
Wer braucht schon Worte, wenn er Augen hat zu sehn`  
Wer braucht schon Worte, wenn er riechen kann  
Wer braucht schon Worte, wenn er HÄnde hat, wenn er HÄnde hat zum fÄ½hln`

Ich kenne deinen Alltag und du meinen nicht  
Ich weiÄ½ nicht wie es dir so geht  
Ich weiÄ½ nicht, wie deine Schule ist  
Und wie es um deine Zukunft steht

Wir haben unser Leben  
FÄ½r ein paar Tage und Wochen geteilt  
Und dann hat uns irgendwann  
Wieder der Boden erreicht

Wer braucht schon Worte, wenn er kÄ½ssen kann  
Wer braucht schon Worte, wenn er Augen hat zu sehn`  
Wer braucht schon Worte, wenn er riechen kann  
Wer braucht schon Worte, wenn er HÄnde hat, wenn er HÄnde hat zum fÄ½hln`

Wer braucht schon Worte, wenn er kÄ½ssen kann  
Wer braucht schon Worte, wenn er Augen hat zu sehn`  
Wer braucht schon Worte, wenn er riechen kann  
Wer braucht schon Worte, wenn er HÄnde hat, wenn er HÄnde hat zum fÄ½hln`

Wenn er HÄnde hat, wenn er HÄnde hat, zum fÄ½hln`

---

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by Poisel, Philipp / Pils, Frank  
Lyrics © Kobalt Music Publishing Ltd.

Lyrics provided by  
<https://damnyrics.com/>